

DAS EVANGELIUM NACH JOHANNES

Inhaltsübersicht

Das ewige Wort kam in die Welt	Kap 1
Jesu öffentliche Wirksamkeit	2-12
Jesu Abschiedsreden an die Jünger	13-17
Jesu Leiden und Sterben	18-19
Erscheinungen des Auferstandenen	20-21

Das Wort ward Fleisch

1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.^a

^a Kap 17,5; 1.Mose 1,1; 1.Joh 1,1,2; Offb 19,13

² Dasselbe war im Anfang bei Gott.

³ Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.^{a*}

^a 1.Kor 8,6; Kol 1,16.17; Hebr 1,2

* Mögliche andere Satzeinteilung aufgrund alter Übertiefierung: »Was geworden ist - in ihm war das Leben.«

⁴ In ihm war das Leben, und das Leben war das ^aLicht der Menschen.

^a Kap 8,12

⁵ Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.^a

^a Kap 3,19

⁶ ¶ Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß ^aJohannes.

^a Mt 3,1; Mk 1,4

⁷ Der kam zum Zeugnis, um von dem Licht zu zeugen, damit sie alle durch ihn glaubten.^a

^a Apg 19,4

⁸ Er war nicht das Licht, sondern er sollte zeugen von dem Licht.

⁹ ¶ Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.

¹⁰ Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn gemacht; aber die Welt erkannte ihn nicht.

¹¹ Er kam ^ain sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

^a Ps 24,1

¹² Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, ^aGottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben,

^a Gal 3,26

¹³ die nicht ^aaus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern ^bvon Gott geboren sind.

^a Weish 7,2 ^b Kap 3,5,6

¹⁴ ¶ Und ^adas Wort ward Fleisch ^aund wohnte unter uns, und wir sahen ^aHerrlichkeit, eine Herrlichkeit als des ^ageborenen Sohnes vom Vater, voller ^aGnade und Wahrheit.

^b 2.Mose 33,18; Jes 60,1; 2.Petr 1,1

* Siehe Sach- und Worterklärungen.

¹⁵ Johannes gibt Zeugnis von ihm und ruft: Dieser war es, von dem ich geseh habe: Nach mir wird kommen, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich.

¹⁶ Und von ^aseiner Fülle haben wir alle ^anommen Gnade um Gnade.

^a Kap 3,34; Kol 1,19

¹⁷ Denn ^adas Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch ^aJesus Christus geworden.

¹⁸ ^aNiemand hat Gott je gesehen; der ^ageborene, der Gott ist und in des ^aVaters Schoß ist, ^ader hat ihn uns verkündigt.

^a Kap 6,46; 8.Mose 1,1

* Luther übersetzte aufgrund anderer Textzeugen: »geborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist.«

Das Zeugnis des Täufers über sich selbst

(Mt 3,1-12; Mk 1,1-8; Lk 3,1-18)

¹⁹ Und dies ist das Zeugnis des Johannes als die Juden zu ihm sandten Priester und Leviten von Jerusalem, daß sie ihn fragen: Wer bist du?

²⁰ Und er bekannte und leugnete nicht und er bekannte: Ich bin nicht der Christus.

²¹ Und sie fragten ihn: Was dann? Bist du ^aElia? Er sprach: Ich bin's nicht. Bist du ^ader ^bProphet? Und er antwortete: Nein.

^a Mal 3,23; Mt 17,10-13 ^b 5.Mose 18,15

²² Da sprachen sie zu ihm: Wer bist du dann? daß wir Antwort geben denen, die uns gesandt haben. Was sagst du von dir selbst?

²³ Er sprach: »Ich bin eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Ebnet den Weg des Herrn!«, wie der Prophet Jesaja gesagt hat (Jesaja 40,3).

²⁴ ¶ Und sie waren von den Pharisäern ^agesandt,